

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Kapitel 1 - Kommunale Aufgaben im Staat	23
A. Der Schlüsselbegriff Aufgabe im öffentlichen Recht	23
I. Mehrdeutigkeit des Begriffs	23
II. Die Wesenselemente einer Aufgabe	24
1. Element der Zielgerichtetheit	24
2. Das Element des Sollens	25
3. Element der Zuordnung an einen Träger	27
III. Aufgabe als Sachbereich	27
B. Begriff der kommunalen Aufgaben und deren Ziele	28
I. Begriffsbestimmung	28
II. Kommunale Aufgaben und öffentliche Zwecke	29
III. Kommunale Aufgaben und Staatsziele	34
1. Staatsziele und Staatsaufgaben	34
2. Kommunale Aufgaben als Verwirklichung der Staatsziele	38
C. Fazit	41
Kapitel 2 - Kommunen als Aufgabenträger	42
A. Kommunen als Gliedorganisationen des Staats	42
B. Begründung der Trägerschaft	43
I. Allgemeines	43
II. Zuordnung von Aufgaben durch Zuständigkeiten	44
III. Formen der Zuweisung	48
1. Allgemeines	48
2. Universelle Zuweisung	49
3. Spezielle Zuweisungen	50
4. Zuweisungsarten und kommunale Träger	51
C. Kommunale Organisationsformen	52
I. Allgemeines	52
1. Grundbegriff Körperschaft	52

2. Öffentliche Körperschaften	53
II. Kommunale Körperschaften	55
1. Gebietskörperschaft	55
a) Begriff	55
aa) Gebietsbezogene Mitgliedschaft	55
bb) Gebietshoheit	56
cc) Universalität als Begriffsmerkmal der Gebietskörperschaft?	57
dd) Totalität als Begriffsmerkmal der Gebietskörperschaft?	59
ee) Volksvertretung als Begriffsmerkmal der Gebietskörperschaft?	60
ff) Fazit	61
b) Mitglieder der Gebietskörperschaft	61
aa) Bürger	62
bb) Einwohner	62
cc) Träger und Gebietskörperschaft	63
2. Bundkörperschaft	65
3. Gemeindeverband	65
a) Begriff	65
aa) Geschichtliche Wandlungen des Begriffs	66
bb) Bedeutung des Begriffs in Art. 28 Abs. 2 S. 2 GG	67
aaa) Auslegungsmöglichkeiten und Meinungsstand	68
bbb) Kritik und eigene Auffassung	71
cc) Bedeutung des Begriffs Gemeindeverband außerhalb des Art. 28 Abs. 2 S. 2 GG	73
b) Institutioneller Schutz der Gemeindeverbände durch Art. 28 Abs. 2 S. 2 GG	75
III. Die einzelnen kommunalen Körperschaften	75
1. Die Gemeinden	76
2. Die Kreise	78
3. Die Gesamtgemeinden	81
a) Allgemeines	81
b) Begriff und Rechtsnatur	82
aa) Das Modell der Bundkörperschaft	82
bb) Die Gesamtgemeinde als Gebietskörperschaft	83
cc) Die nichtrechtsfähige Verwaltungsgemeinschaft	84
c) Gesamtgemeinden und Art. 28 Abs. 2 GG	85
4. Die Zweckverbände	86
a) Allgemeines	86
b) Begriff und Rechtsnatur	87
c) Gründung und Mitglieder	92

5. Kommunale Sonderverbände	93
a) Höhere Kommunalverbände	94
b) Stadt-Umland-Verbände	95
c) Planungsverbände	96
 Kapitel 3 - Kommunale Aufgaben zwischen Selbstverwaltung und Staatsverwaltung	 98
A. Begriff Selbstverwaltung	98
I. Verschiedene Sinnebenen des Begriffs Selbstverwaltung	98
II. Entwicklung des Begriffs Selbstverwaltung	99
III. Gegenwärtiger Meinungsstand	101
IV. Die einzelnen Begriffselemente	102
1. Rechtliche Selbständigkeit	102
2. Eigenverantwortlichkeit	102
3. Selbstverwaltung als Betroffenverwaltung	103
B. Kommunale Aufgaben und Wirkungskreise	104
I. Die Wirkungskreislehre(n)	104
II. Der eigene Wirkungskreis	106
1. Begriff	106
2. Eigener Wirkungskreis und Selbstverwaltungsaufgaben	110
III. Der übertragene Wirkungskreis	112
1. Begriff	112
2. Übertragene Aufgaben, Fremdverwaltung und Auftragsangelegenheiten	112
IV. Wirkungskreislehre und die Begriffe staatliche und kommunale Aufgaben	115
V. Fazit	117
C. Kommunale Aufgaben und demokratische Legitimation	120
I. Erfordernis der demokratischen Legitimation	120
II. Legitimation und Selbstverwaltungsaufgaben	122
III. Legitimation und Fremdverwaltung	124
 Kapitel 4 - Die Aufgaben der einzelnen kommunalen Körperschaften	 129
A. Die Aufgaben der Gemeinden	129
I. Allgemeines	129
II. Der eigene Wirkungskreis	130
1. Örtliche Aufgaben als eigene Aufgaben	130
2. Begriff der Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft	131
a) Angelegenheit oder Aufgabe	131
b) Örtliche Angelegenheiten	132

3. Örtliche Aufgaben als Kompetenz	137
4. Verfassungsrechtlicher Schutz örtlicher Aufgaben	139
a) Schutz des Aufgabenbestands	140
aa) Kernbereichsschutz	140
bb) Außenbereichsschutz	140
cc) Entörtlichung durch Hochzonung?	142
dd) Fragen der Rückverlagerung	143
b) Schutz der eigenständigen Aufgabenwahrnehmung	145
aa) Kernbereich	147
bb) Randbereich	148
5. Differenzierungen örtlicher Aufgaben	150
a) Existenz- und Zweckaufgaben	150
b) Integrale und summative Aufgaben	151
III. Der übertragene Wirkungskreis	152
1. Überörtliche Aufgaben als übertragene Aufgaben	152
2. Schutz überörtlicher Aufgaben	153
IV. Gemeindeaufgaben in Kommunalverfassungen mit dualistischem und monistischem Aufgabenverständnis	153
1. Aufgabendualismus	153
2. Aufgabenmonismus	158
a) Wesen des Aufgabenmonismus	158
b) Aufgabentypen im monistischen Modell	159
c) Schutz der übertragenen Aufgaben in Kommunalverfassungen mit monistischem Modell	164
d) Vereinbarkeit des monistischen Modells mit dem Grundgesetz	165
3. Fazit	167
V. Die Aufgaben der Gemeinden in ausgewählten Kommunalverfassungen	167
1. Bayern	167
2. Mecklenburg-Vorpommern	169
3. Nordrhein-Westfalen	170
4. Brandenburg	171
B. Die Aufgaben der Kreise	172
I. Allgemeines	172
II. Der eigene Wirkungskreis	173
1. Kreisörtliche Aufgaben als eigene Aufgaben	173
2. Verfassungsrechtlicher Schutz der kreisörtlichen Aufgaben	175
3. Differenzierungen kreisörtlicher Aufgaben	177
a) Allgemeines	177
b) Existenzaufgaben	179
c) Originär kreisörtlichen Aufgaben	179
aa) kreisörtlich-integrale Aufgaben	179
bb) kreisörtlich-summative Aufgaben	180
d) Ergänzungsaufgaben	182
aa) Begriff der Ergänzungsaufgabe	182

bb) Ergänzung als Substitution	184
dd) Ergänzung als Zugriff auf gemeinde-örtliche Aufgaben	187
aaa) Diskussionsstand	187
bbb) Kritik	188
ccc) Ergänzungsfunktion und das Tatbestandsmerkmal	
Leistungsfähigkeit	191
e) Ausgleichsaufgaben	192
f) Verbundaufgaben	195
III. Der übertragene Wirkungskreis	195
IV. Kreisaufgaben in Kommunalverfassungen mit dualistischem und monistischem System	196
1. Aufgabendualismus	196
2. Aufgabenmonismus	198
V. Die Aufgaben der Kreise in ausgewählten Kommunalverfassungen	200
1. Bayern	200
2. Nordrhein-Westfalen	202
3. Brandenburg	202
C. Die Aufgaben der Gesamtgemeinden	203
I. Allgemeines	203
II. Aufgaben aus dem eigenen Wirkungskreis der Ortsgemeinden	204
1. Wahrnehmungsaufgaben	204
2. Abwicklungsaufgaben	206
3. Abweichungen bei gebietskörperschaftlich verfassten Gesamtgemeinden	207
III. Aufgaben aus dem übertragenen Wirkungskreis der Ortsgemeinden	208
IV. Aufgaben aus dem Wirkungskreis der Kreise	208
V. Die Aufgaben der Gesamtgemeinde am Beispiel der Verwaltungsgemeinschaft in Bayern	208
D. Die Aufgaben der Zweckverbände	209
I. Allgemeines	209
II. Selbstverwaltungsaufgaben der Mitgliedskommunen	211
III. Übertragene Aufgaben der Mitgliedskommunen	212
IV. Zusammenhang zwischen Aufgaben des Zweckverbandes und Mitgliedschaft	213
V. Die Aufgaben der Zweckverbände am Beispiel des Landesrechts in Brandenburg	219
E. Die Aufgaben der kommunalen Sonderverbände	220
 Kapitel 5 - Zusammenfassung	 223
Literaturverzeichnis	237